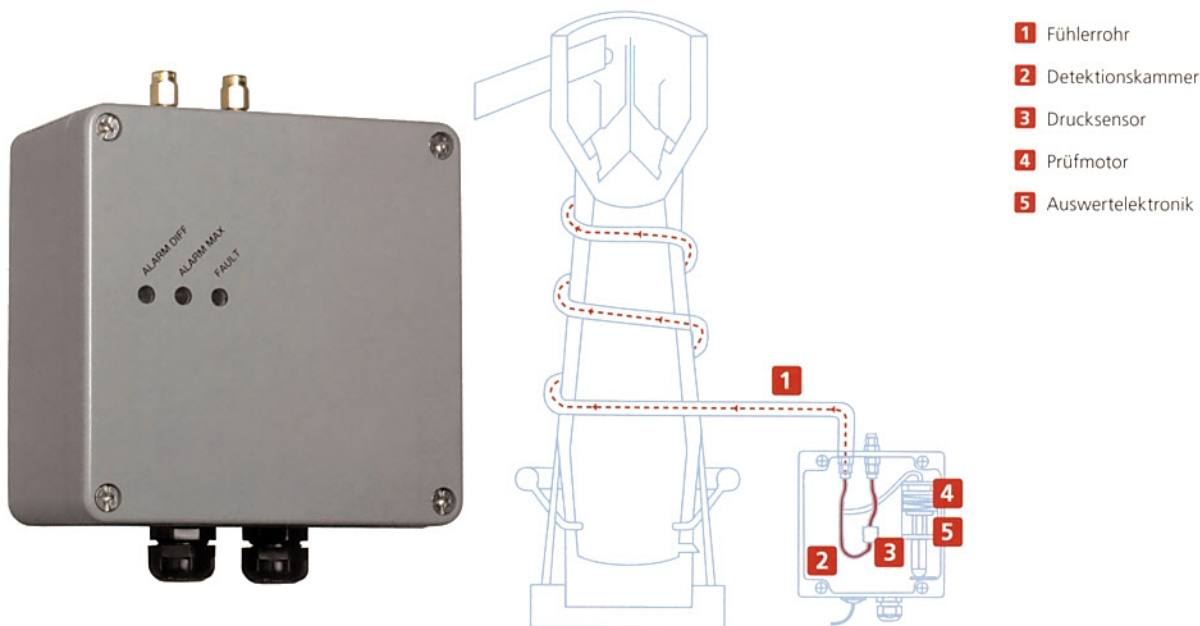


Heißblüter

Der linienförmige Wärmemelder ADW 511A

Aufgrund extremer Hitze, Feuchtigkeit, Staub sowie Dampf- oder Gasentwicklung dürfen herkömmliche Wärmekabel nicht eingesetzt werden. Hier erweist sich der ADW 511A mit seinem Fühlerrohr und dem Prinzip der Druckänderung als zuverlässiger Brandmelder. Individuell programmierbar und wartungsarm.



Prinzip der Druckänderung

Der ADW 511A besteht im Wesentlichen aus dem luftgefüllten Fühlerrohr und der Detektionskammer. In dieser sind Drucksensor, die Vorrichtung zur Druckerzeugung und die Auswertelektronik untergebracht.

Temperaturanstiege werden über den sich verändernden Luftdruck im Fühlerrohr ermittelt. Entspricht der gemessene Druckanstieg nicht dem programmierten Wert, wird umgehend die Brandmelderzentrale angereuert.

Kombinierter Wärmedifferential- und Wärmemaximalmelder

Es lassen sich die programmierten Werte für den Temperaturanstieg pro Minute, sowie die Maximaltemperatur einstellen. So kann eine bestmögliche Anpassung an die Umgebungsbedingungen erfolgen. Auch das Fühlerrohr lässt sich individuell anpassen; als Kupferrohr ist es für normale Anwendungen, als Edelstahlrohr für Hochtemperaturanwendungen und als Teflonrohr für aggressive Umgebungen schäblich.

Anwendungsbereiche

Straßen-, Eisenbahn- oder U-Bahn-Tunnels

Lokomotiv- und Straßenbahndepots

Tiefgaragen

Bäckereien, Hochöfen und Lebensmittelindustrie

Chemische Betriebe und Lackieranlagen

Minen und Förderanlagen

Laderampen

Stallungen

Bohrinseln

Lager für brennbare Gase und Flüssigkeiten